

KB Kleve
8.5.19

Auszeichnung für Uedemer Apfelbauer

Das „Netzwerk Streuobstwiesenschutz NRW“ ehrt Lissy und Johannes van de Loo

Uedem. Eine Ehrung der ganz besonderen Art gab es jetzt für den Hof der Familie van de Loo in Uedem. Die Streuobstwiese auf dem Naturhof Kirsell unter den Fittichen von Lissy und Johannes van de Loo wurde vom Netzwerk Streuobstwiesenschutz NRW für ihre vorbildliche Führung ausgezeichnet. Das Netzwerk wurde vor etwa zwei Jahren ins Leben gerufen und wird vom NRW-Umweltministerium finanziert. Neben dem Einsatz für den Schutz, Erhalt, der Pflege und die Neuanlage von Streuobstwiesen werden ausgewählte Bestände in NRW als „Best-Practice“-Beispiele gekürt.

Diese Ehrung erfolgte nun das erste Mal im gesamten Gebiet des

Kreises Kleve. „Ich bin stolz darauf, dass ich die Auszeichnung noch während meiner Amtszeit mitbegleiten darf“, sagte der Vorsitzende der Kreisbauernschaft Kleve, Josef Peters: „Dies ist besonders, weil es bei uns nicht so viele Streuobstbestände gibt. Ich erinnere mich aber noch, als vor einigen Jahren die EU den Bestand von Streuobstwiesen erheblich reduzieren wollte.“

Angelegt wurde die Wiese im Jahr 2003 durch Heinz van Beber. An allen Bäumen lassen sich Sortenschilder finden, darauf ist auch ein QR-Code. Sobald dieser eingescannt wird, erhält der Besucher eine ausführliche Beschreibung der Arten.

niheg



Lissy (r.) und Johannes van de Loo (3.v.r.), Christian Chwallek (4.v.r.), Josef Peters (4.v.l.) und Hubert Lemken (3.v.l.) freuen sich über die Auszeichnung. FOTO: EVE